



Stefan Ratzeburg

**König von Preußen durch Abstammung und Geburt
und damit
Herzog von Lauenburg
und
Markgraf des Märkischen Kreises
König des Interim-Staates Germanitien
und
des indigenen Staatsvolkes Germaniten**

Stefan Ratzeburg ist seit dem 14.02.2016 Angehöriger der gerichtsbestätigten Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland und der WAG-Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland, sowie Supreme/Nunzius der Freikirche WAG-Aktive Christen in Deutschland

Menschenrechtsorganisation

WAG-JOH / VG Germaniten
Ausweis - identy card - carte d'identité



Mensch **stefan**
Mann aus der Familie **ratzeburg**
lebender, beseelter Mensch

Geburtsort **Lüdenscheid**
Kreis **Märkischer Kreis**

Geburtsort **Lüdenscheid**
Kreis **Märkischer Kreis**

Wohnort: **Schnarüm 1**
PLZ: **58579**
Wohnort: **Schalksmühle**

Staatssymbol:

Staatssymbol: **Deutschland**
gemäß RuStAG von 1913 **Preußen Kronprinz v. Preußen**

Stefan Ratzeburg

Ident-Number **DE-SR-268070**
ausgestellt am **14. Februar 2016**
Gültigkeit **Unbefristet**

>>> Live Born Record Trust Number << >> **583161-463085-015021** <<<

WAG-JOH / NRW, Deutschland, VG Germaniten

vgl. GG Art. 140, A/Res/56/83 Art. 9, SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VII d
Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen

Der Inhaber dieses Amtsausweis ist Angehöriger des Staates
Deutschland, mit der Staatsangehörigkeit „Preußen“
gemäß RuStAG von 1913.

Der Inhaber dieses Amtsausweis ist kein BRD - (OMF),
Angehöriger/Personal und im Auftrag des Staates Deutschland,
Deutsches Reich, Germanitien, tätig (vgl. §§ 18 – 20 GVG).

Exterritorialität nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über
konsularische Beziehungen vom 24.04.1963.
(Bundesgesetzblatt. 1969 II S. 1585 ff) - (siehe WüD, WüK)

Der Führerschein/Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland wird von Angehörigen der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland wg. dem Verstoß gegen Art. 139 GG und weiteren nationalen/internationalen Gesetzen abgelehnt und unwiderruflich zurückgewiesen.

Ursächlich für das Politikum sind meine Abstammung und mein Erbe. Diese führen auf das Haus der Ratzeburgs – der Hohenzollern -, dem preußischen Königshaus aus Berlin, zurück. Das dazugehörige Erbrecht bewirkte, daß meine Grundrechte laut den Artikeln 1, 2, 3, und 14 ignoriert werden. Als Beweis für meinen Anspruch und den Betrug siehe die amtlich bestätigten Geburtsurkunden mit der amtlich bestätigten Taufurkunde des Erstgeborenen Sohn, wenn auch unehelich und dennoch Erbberechtigten Karl-Friedrich-Ratzeburg (geb. 27.02.1855) siehe altes Gesetz § 1618 BGB Erbrecht und dessen Vater Karl-Friedrich Ratzeburg, als der Zweitgeborene Wilhelm I Kaiser wurde, wurde er als Neffe von Wilhelm I, als Sohn des jüngeren Bruders Karl-Friedrich, dem Drittgeborenen, der Erbfolge nach, zum erbberechtigten, königlichen Kronprinz – (siehe Stammbaum gerade Linie, Karl-Linie). Nach damaligem Recht und Gesetz waren nur Könige erbberechtigt und keine Kaiser.

Hier die Erklärung und der Beweis, dass meine Abstammung auf Karl-Friedrich Prinz von Preußen (geb. 20.03.1828), Kaiser Wilhelms Neffen, dem Sohn seines jüngeren Bruders Karl-Friedrich Nikolaus geb. 29.07.1801 zurückzuführen ist.

Sein **erstgeborenen**, unehelicher, Sohn war Karl-Friedrich Ratzeburg geb. 27.02.1855. Nach dem alten Gesetzbuch (§ 1618) durch Namensmitgebung des Familiennamens anerkannt.

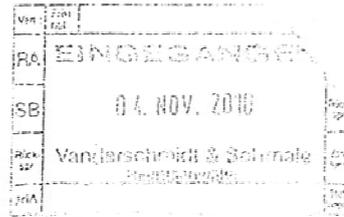
Darauf folgte dessen **erstgeborenen** Sohn Albrecht Karl geb. 07.09.1883. Durch das Amtswesen bei den Standesämtern wurde nachträglich, aus den Urkunden, das „e“ aus dem Hausnamen entfernt, sodass eine Lücke im Namen Ratz_ burg entstand.

Der Nächste **erstgeborenen** Sohn war Albrecht-Gustav-Friedrich-August Ratzburg geb. 01.04.1911. Dessen **erstgeborener** Sohn war dann Albrecht Ratzburg geb. 11.09.1932, mein Vater.

Aus diesem Sachverhalt ergibt sich, dass ich grundsätzlich der legitime Nachfolger von Karl-Friedrich Prinz von Preußen bin.

Meine Abstammung vom Uradel, der königlichen Karl-Linie (nicht die Wilhelminische kaiserliche Linie) ist somit nachvollziehbar und bewiesen.

– Zweitausfertigung –



Amtsgericht Wittmund -Zweigstelle Esens-

12 VI 46/96

05.06.1996

Gemeinschaftlicher Erbschein

Der am 13. Januar in Aurich gestorbene und zuletzt in Stedesdorf wohnhaft gewesene

Albrecht Ratzburg,

ist von seiner Ehefrau

Dorothea Ratzburg, geb. Demmerling,
geboren am 23. Februar 1929,
wohnhaft Südstr. 10c, Lüdenscheid

und von seinem Sohn

Stefan Ratzburg, geboren am 07. August 1962
Wohnhaft Bromberger Str. 14, Lüdenscheid

Zu je 1/2 des Nachlasses beerbt worden.

Hackelbusch
Rechtspfleger

Stefan Ratzeburg

Vorstehende Zweitausfertigung
stimmt mit der Urschrift überein
und wird dem Miterben Stefan Ratzeburg, geb. am 07.08.1962, wohnhaft Schnarüm 1,
58579 Schalksmühle, am 02.11.2010 erteilt worden. erteilt.
Amtsgericht Wittmund, 02.11.2010

Junior, Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle





Verhandelt

zu Lüdenscheid am 31. Mai 19 96.

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar
im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm
Henning Weißgerber
mit dem Amtssitz in Lüdenscheid

erschienen heute: - von Person bekannt -

- 1.) Die Witwe Frau Dorothea Ratzburg, geb. Demmerling,
geb. am 23. 2. 1929, Südstraße 10 c, Lüdenscheid,
- 2.) der Sohn der Erschienenen zu 1.), der Heizungs-
und Lüftungsbauer Stefan Ratzburg, geb. am 7.8.1962,
Bromberger Straße 14, Lüdenscheid.

Die Erschienenen erklärten die
Übertragung eines Erbteils
vereinbaren zu wollen.

Vorbemerkung:

Die Erschienenen sind Miterben des am 13.1.1996 in Aurich verstorbenen Erblassers Albrecht Ratzburg, der zuletzt in Stedesdorf wohnhaft war.

Dieses vorausgeschickt, wird geregelt:

§ 1

Die Erschienene zu 1.) schenkt ihren Erbanteil ihrem Sohn, dem Erschienenen zu 2.), der diese Schenkung dankend annimmt.

§ 2

Die Erschienene überträgt ihren Erbanteil auf den Erschienenen zu 2.) mit sofortiger dinglicher Wirkung. Dieser nimmt die Übertragung an.

§ 3

Die Erschienene zu 1.) erklärt, daß sie ihren Erbanteil bisher nicht veräußert hat, und daß er weder gepfändet noch verpfändet ist.

Art und Beschaffenheit der Nachlaßgegenstände sind dem Erschienenen zu 2.) bekannt.

Jede Haftung für Sachmängel wird ausgeschlossen.

Bisherige Nutzungen verbleiben dem Erschienenen zu 2.).

Aufwendungen, die die Erschienene zu 1.) aufgrund des Sterbefalles getroffen hat, erhält sie nicht ersetzt.

§ 4

Den Wert des übertragenen Erbteils geben die Vertragschließenden übereinstimmend mit 20.000,- DM an.

Eine hierauf etwa zu leistende Erbschafts- und Schenkungssteuer hat der Erschienene zu 2.) zu tragen. Dieser trägt auch die Kosten dieses Vertrages und seiner Durchführung.

Das Protokoll wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und von ihnen und dem Notar - wie folgt - eigenhändig unterschrieben:



Gooddea Bartzburg

Stefan Roth

Herrn, Lüden

- Notar -

Die vorstehende Ablichtung ist ein vollständiges
Lichtbild der Hauptschrift und wird hiermit beglaubigt.

Lüdenscheid, den 4. Juni 1996

Wolfgang Kuchta

Notar



Familienbuch
Neu angelegt.

Ehemann / Geburtsname der anderen Ehegatten

Ratzburg
Ehename (ggf. Familienname des Mannes)
Demmerling
Geburtsname des anderen Ehegatten (ggf. Familienname der Frau)

1. Ehemann:

2. Ehefrau:

Ratzburg -/-	Familienname v. d. Eheschl.	Fischer geb. Demmerling -/-
Albrecht -/-	Vornamen	Dorothea -/-
Kraftfahrer -/-	Beruf	Geschäftsinhaberin -/-
11. September 1932 -/-	Geburtsstag	23. Februar 1929 -/-
Strausberg, Krs. Strausberg -/-	Geburtsort	Lösenbach, Landkreis Altena -/-
Strausberg Nr. 51/1932 -/-	Standesamt, Nr.	Lüdenscheid-Land Nr. 24/1929 -/-
evangelisch -/-		evangelisch -/-
Heiratseintrag -/-	Grundlage der Eintragung	Heiratseintrag -/-

3. Eheschließung von 1 und 2 Eheschließungstag, -ort 20. September 1963 in Lüdenscheid -/-
Grundlage der Eintragung Heiratseintrag Nr. 168/1963 St. Amt Lüdenscheid-Land -/-

4. Eltern des Ehemannes:

5. Eltern der Ehefrau:

Vater: Ratzburg -/-	Familienname	Vater: Demmerling -/-
Albrecht -/-	Vornamen	Otto -/-
zul. Berlin -/-	Wohnort oder letzter Wohnort	zul. Lösenbach -/-
Mutter: Ratzburg geb. Rix -/-	Familienname	Mutter: Demmerling geb. Brune -/-
Martha -/-	Vornamen	Klara -/-
wohnhaft Berlin-Neukölln -/-	Wohnort oder letzter Wohnort	wohnhaft Lösenbach -/-
Geb. Urk. von 1 -/-	Grundlage der Eintragung	Geb. Eintr. von 2 -/-

6. Angelegt auf Grund des bisherigen Fam. Buches

Lüdenscheid, den 25. April 1990



Der Standesbeamte
König-Gurian (König-Gurian)

7. Vermerk über die Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Nachweis

8. Tod - Tag, Ort, Standesamt und Nr., Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit der Ehegatten - Todeszeitpunkt, Gericht, Aktenzeichen, Scheidung, Aufhebung, Nichtigkeit, Feststellung des Nichtbestehens der Ehe - Tag der Rechtskraft, Gericht, Aktenzeichen

Mann - Gest. d. 13. 01. 1996
in Berlin
(St.Amt) Berlin
Nr. 41 11. 996 Dan. 26. 01. 1996
Der Standesbeamte
Chwie

Weitere Vermerke über die Ehegatten siehe Spalte 10

9. Kinder:		Personenstands- und namensrechtliche Änderungen. Eheschließung: Vor- und Familienname des Ehegatten, Tag, Ort, Standesamt und Nr. oder Tod – Tag, Ort, Standesamt und Nr., Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit – Todeszeitpunkt, Gericht, Aktenzeichen
Familienname, Vornamen	Ratzburg, Stefan -/-	Beschluß VormG Lüdenscheid vom 14. Februar 1979 (XVI 8/78), wirksam -- seit dem 17. Februar 1979; die Annahme gründet sich auf §§ 1741, --- 1746, Abs. 1, 1747 Abs. 1, 1752, -- 1754 Abs. 1 und 1755 Abs. 1 BGB. -- (bish. Fam. Buch). Den 25.04.1990. -- Der Standesbeamte <i>König-Gurian</i>
Geburtstag	07. August 1962 -/-	
Geburtsort	Lüdenscheid -/-	
Standesamt, Nr.	Lüdenscheid-Stadt jetzt Lüden- --	
Grundlage der Eintragung	scheid Nr. 759; Geb. Eintr. -/-	
Datum, Unterschrift	25.04.1990. Der Standesbeamte <i>König-Gurian</i> (König-Gurian)	
Familienname, Vornamen		
Geburtstag		
Geburtsort		
Standesamt, Nr.		
Grundlage der Eintragung		
Datum, Unterschrift		
Familienname, Vornamen		
Geburtstag		
Geburtsort		
Standesamt, Nr.		
Grundlage der Eintragung		
Datum, Unterschrift		

10. Weitere Vermerke über die Ehegatten und die Kinder: Der Mann ist laut Bescheinigung des AG Lüdenscheid am 20. April 1990 aus der evangelischen Kirche ausgetreten. Einen Buchstaben gestrichen. Den 27.04.1990 Der Standesbeamte *König-Gurian* (König-Gurian)

Die Übereinstimmung der Ablichtung mit dem beim Standesamt Lüdenscheid als Heiratseintrag fortgeführten Familienbuch wird hiermit beglaubigt.
 Die Spalten 4, 5, 7 und 9 geben den Beurkundungsstand am 31.12.2008 wieder und nehmen nicht an der Beweiskraft dieser Urkunde teil.
 Die Ablichtung besteht aus einem Blatt ~~Blättern~~.

58505 Lüdenscheid, den 11. JAN. 2012



A.

Nr. 59

Grainberg am 16. September 19. 22.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bei taunnt, Herr Oberster Oberst Rathberg

wohnhaft in Grainberg Ludwigsstr. 24,

und zeigte an, daß von der Mutter Rathberg geborenem Kind, genannt Johannes

wohnhaft bei ihm,

zu Grainberg im Monat September,

am 16. des Jahres

tausend neunhundert neunundzwanzig um

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe. Vornamen Johannes

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Rathberg

Der Standesbeamte.

zu Rathberg Torge

H. A. Bohne gesch. Rosen am 10. 12. 1958 Kreisdenkscheid - Land Nr. 165753 H. W. ... d. 25/1952 Thier 1010

Gelesen am 13. Januar 1956 in Auerich Auerich Nr. 47.1.1996.

Abschrift aus dem Geburtenbuch (Geburtsregister) des Standesamts

.....Strausberg.....

Die Übereinstimmung mit dem Eintrag wird hiermit beglaubigt. Die Abschrift

enthält - keinen -/..... Randmerk(e). Die Bezeichnung des

Geburtsortes ist - nicht - in/.....

geändert worden.

.....Strausberg....., den 21. OKT. 2014

Der Standesbeamte

[Handwritten Signature]



A.

Nr. 199

Worms, am 8. September 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Person
sichheit nach

an Johann Carl Raablung
Kornmt

wohnhaft zu Worms, ~~Staatsangehöriger~~

wirksamster Stellung, und zeigte an, daß von der

Familie Abschied genommen

Wiese, seiner Ehefrau

wirksamster Stellung,

wohnhaft am 1. Jahr

zu Worms in seiner Wohnung

in Worms im Standesamt No. 1

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vor-
liegende Abschrift / Ablichtung mit der Urschrift
Übereinstimmt.
Abteilung des Geburten-Registers
Nr. 133
1883
Diese Beglaubigung dient zur Vorlage bei
Notar
Stadt Worms
Aufzeichnung
Werder (Havel), 16.2.1883





tausend acht hundert achtzig und zwei hundertzig
um ein hundert acht und zweizig hundert und zweizig
Gefächts geboren worden sei, welches ein hundert und zweizig hundert und zweizig
hundert und zweizig hundert und zweizig hundert und zweizig
erhalten habe _____

Borgelien, genehmigt und unterschieden
Paul Radlung

Der Stempelrente.
Paul Radlung

H. Geförben
1880
27. 11. 1880
119 48.
D. 11. 1880
119 48.

Geburtsregister

Nr.	Vatername Geburtsort	Geburtsdatum		Abt.	Muttername Geburtsort	
		Tag	Monat		Tag	Monat
Nr. 13. 1855	Friedrich Ernst Friedl.	14. Februar	1855	13.	Josephine Friedl.	Charlotte Luise geb. Pothmann.
Nr. 14.	Albert Ernst Friedl.	2. Februar	1855	—	Luise Marie Albert Friedrich Friedl.	Henriette geb. Friedl.
Nr. 15.	Karl Friedrich Friedl.	25. Februar	1855	—	Auguste Friedl. Wilhelm Friedl.	Therese geb. Bergmann.
Nr. 16.	Karl Friedrich Friedl.	25. Februar	1855	—	Auguste Friedl. Friedrich Friedl.	Christine Wilh. geb. Pothmann.
Nr. 17.	Wilhelmine Karoline Auguste Friedl.	25. Februar	1855	—	Auguste Friedl. Wilhelmine Friedl.	Dorothea Friedl. geb. Pothmann.
Nr. 18.	Julius August Friedl.	27. Februar	1855	—	Auguste Friedl. Friedrich Friedl.	Christine Wilhelmine geb. Pothmann.
Nr. 19.	Karoline Emma Friedl.	13. Februar	1855	—	Auguste Friedl. August Friedrich Friedl.	Auguste Friedl. geb. Pothmann.
Nr. 20.	Wilhelm Karl Friedl.	7. März	1855	—	Auguste Friedl. Friedrich Friedl.	Karoline Friedl. geb. Pothmann.

Messen 2. Klasse	Tag und Feiertag	Klassen des Prediger des abgetheilt.	Messen der Kirchgemein.
Nov. Pred.	18 Februar, auf Feiertag	Flasrock.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wunderrath Friedrich Kasten für 2. ———— Ferdinand Kasten — 3. Land Wunderrath H. Kistbrodt — 4. ———— Meißner — 5. ———— Meißner —
Pred.	25 Februar, Feiertag	—	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wunderrath Kasten — 2. ———— Kasten, ab. Meißner — 3. Wunderrath Kasten — 4. Wunderrath Kasten — 5. Land Kasten —
Nov. Pred.	11 Messen, auf Feiertag	Lange.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wunderrath Kasten für 2. Ferdinand Kasten — 3. Land Kasten — 4. Land Kasten, ab. Kasten — 5. Wunderrath Kasten —
Pred.	11 Messen, auf Feiertag	—	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wunderrath Kasten — 2. ———— Kasten — 3. Wunderrath Kasten — 4. ———— Kasten — 5. Wunderrath Kasten —
—	18 Messen, auf Feiertag	—	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wunderrath Kasten — 2. ———— Kasten — 3. Land Kasten — 4. ———— Kasten — 5. ———— Kasten —
—	18 Messen, auf Feiertag	—	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wunderrath Kasten — 2. ———— Kasten — 3. Land Kasten — 4. ———— Kasten — 5. ———— Kasten —

Die Übereinstimmung der Ablichtung
mit dem Tauf-, Trau-, Bestattungsbuch
der evangelischen Kirchengemeinde

Wetdet / Havel

Jahrgang 1855 Seite 32 Nr. 16
wird beglaubigt.

27. 07. 2012

10997 Berlin, den _____
Evangelisches Landeskirchliches
Archiv in Berlin (ELAB)

im Auftrag

B. Hoff



Geburtsurkunde

Standesamt Lüdenscheid-Stadt jetzt Lüdenscheid
 Registernummer 759/1962

Kind
 Familienname Ratzburg
 Vorname(n) Stefan
 Geschlecht männlich
 Geburtstag 07.08.1962
 Geburtsort Lüdenscheid
 Religion

Mutter
 Familienname Ratzburg
 Geburtsname Demmerling
 Vorname(n) Dorothea
 Religion

Vater
 Familienname Ratzburg
 Geburtsname
 Vorname(n) Albrecht
 Religion

Ort, Tag Lüdenscheid, 02.01.2012

Urkundsperson



Bescheinigung über eine erfolgte Geburt.

Des Vaters	Vor- und Familienname	Albrecht Ratzburg	
Der Mutter	Vor- und Geburtsname	Frau Dorothea Fischer geb. Demmeling	
	Geburtsort	Lüdenscheid, Stadt. Krankenhaus	
Des Kindes	Geburtszeit	7. 8. 62	6. 45 Uhr
	Geschlecht	männlich	weiblich
	Für den Zwilling		
	Geburtszeit		
	Geschlecht	männlich	weiblich
Tot- geburt	Tag und Zeit		Uhr
	Geschlecht u. Länge	männlich - weiblich	ca lang.
		Vor- In der Geburt verstorben.	



Ihr Arzt

Unterschrift der Hebamme-d. Arztes

Bei ehelichen Kindern ist das Stammbuch oder die Heir. Urkunde der Eltern, bei unehelichen Kindern einer led. Mutter ist die Geburtsurkunde, einer verwitweten oder gesch. Mutter ausserdem die Todesurkunde des Ehemannes oder das Scheidungsurteil der letzten Ehe vorzulegen.

Deutsches Einheits-Familienstammbuch mit Familienregister

Herausgegeben vom

Reichsbund der Standesbeamten Deutschlands e. V.

Das Deutsche Einheits-Familienstammbuch ist, was Ausstattung und Inhalt anbelangt, sowohl patentlos, als auch urheberrechtlich geschützt. Nachahmung der Ausstattung sowie Nachdruck, wenn auch nur auszugsweise, werden (sowohl zivil- als auch strafrechtlich) verfolgt.
(Gebrauchsmuster-Regist. Nr. 116620)

*
Dieses Buch ist bei allen Anzeigen von Geburts- und Sterbefällen, bei sonstigen Meldungen und bei Anträgen auf Erstellung von Urkunden auf das Standesamt, bei Trauungen und Tausen auf das Pfarramt im Interesse einer beweiskräftigen und vollständigen Übersicht mitzubringen

Inhalts-Verzeichnis

Ämliche urkundliche beweiskräftige Eintragungen	Seite 3-21
Ämliche Berechtigungen	22
Nichtämliche Eintragungen	23-24

*
Die amtl. durch eine dünne schwarze Umrahmung gekennzeichneten und mit der Unterschrift und dem Dienststempel des zuständigen Standesbeamten versehenen Eintragungen in diesem Familienbuch befolgen die in der rechts- rechtlichen Verordnung über standesamtliche Schäfte vom 14. Februar 1924 festgelegte urkundliche Beweiskraft. (Art. 1, F. V 15 a, Abl. 2. d. d. Verordn. 1924 Rundsch. des Preuss. Min. d. Inn. vom 17. September 1926 - I. 614 III (Min. Bl. f. d. Preuss. Inn. Verwaltung 1926 S. 889). - Nachdem das vom Reichsbund der Standesbeamten Deutschlands herausgegebene Familien- stammbuch in der 2. Auflage revidiert ist und von den Regierungen des- selbener deutscher Länder bisher schon allein ausgegeben wird, läßt es sich im Sinne einer weiteren Vereinfachung der perfonenstandsrechtlichen Formulare in Deutschland wünschenswert, daß auch in Preußen tünftlich dieses vom Reichsbund der Standesbeamten herausgegebene Einheits-Familien- stammbuch durch die Standesbeamten ausgeföhrt wird.

Siehe auch die ähnlichen Verfügungen in Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Thüringen, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und Hamburg.

Heiratsregister Nr. 15 des Jahres 1922 H

Heiratsdheim

Vornamen und Familienname des Mannes: Arwed
Göter Fredrich Sigrid Berg

Stand: ledig
aus Hraunberg

geboren am 1 ten April 1911
in Hraunberg

Vornamen der Frau: Martha

geborene Rita
aus Hraunberg

geboren am 19 ten Januar 1910
in Tei - Wtdine

Ehechließung am 16 ten April 1922

in Hraunberg, Kreis Paderborn
Hraunberg, am 19. 22

Der Standesbeamte



Ehemann: Geburtsregister Nr. 36, 1911
des Standesamtes Hraunberg
Ehfrau: Geburtsregister Nr. 8, 1910
des Standesamtes des Königreichs in Tei - Wtdine
(Eutinland)

A 4

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 64...)

Hainberg am sechszehn ten
April tausend neunhundert zweizehn und achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Verheiratete Wilhelm Gustav Friedrich August Paulsen

der Persönlichkeit nach _____

geboren am _____ sechszehn ten April

des Jahres tausend _____ neun hundert achtzig

zu Hainberg

Geburtsregister Nr. 36 des Standesamts in Hainberg

wohnhaft in Hainberg, Leubusgasse 11

2. die Verheiratete Martha Riet

der Persönlichkeit nach _____

geboren am _____ sechszehn ten November

des Jahres tausend _____ neun hundert zweizehn

zu Wies-Weiden

Geburtsregister Nr. 8 des Standesamts in Wies-Weiden

wohnhaft in Hainberg, Paulsenstraße 11

Hainberg, am
5. Februar 1937.
Kunde des am 17.
Januar 1937 recht-
kräftig gewordene
Urteil des Landgerichts
in Berlin ist bei der
Zwischen dem Albrecht
Gustav Friedrich Au-
gust Paulsen, und
der Martha geboren
Riet geschieden wor-
den.
Der Standesbeamte
L. Kunz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauswartmeister Ludwig Ritz,
27

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Streuweg Kitzbühel

12, _____ ;
4. der Lehrermeister August Merlein

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Streuweg Mitterberg

40

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Wortlaut z. Verhandlung gehalten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Ulrich Grubner Ludwig August Kurbinger
Marie Katsberg geborene Ritz

Ludwig Ritz

August Merlein

Der Standesbeamte.

W. Ritz

Beglaubigte Abschrift aus dem Heiratsbuch (Heiratsregister) des Standesamts

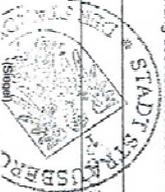
Streuweg

Die Übereinstimmung mit dem Eintrag wird hiermit beglaubigt. Die Abschrift enthält
- Karten - ✓ Randvermerke; sie besteht aus _____ Blatt (Blättern).

Die Bezeichnung des Heiratsortes ist - nicht - in _____

geprüft worden.
26 JAN 1910

Der Standesbeamte



den _____
W. Ritz

B.

Nr. 38.

Alford am 9ten
Ulster tausend acht hundert fünfzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheverlobung:

1. der Pfarrer Carl Friedrich Bachmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bei _____

religiöser Religion, geboren den fünften und neunten

hundert sechzig bei Söhres tausend acht hundert

fünf und fünfzig in Alford

am sechsten des Monats, wohnhaft in Alford

Standesbeamten M: 224

Sohn des Alford Carl Friedrich Bachmann

Standesbeamten Alford

... ..

zu

Alberder

2. die Altoni familii Altonini Heere

der Persönlichkeit nach

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..



Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vor-
 umstehende Abschrift / Ablichtung mit der ~~vor-~~gelegten
 Urschrift / ~~Anfertigung / beglaubigten~~ ~~Urschrift /~~
 Abschrift des ~~Hierals~~ ~~Rechts~~ ~~Wissens~~.....
 N. 33..... übereinstimmt.
 Diese Beglaubigung dient zur Vorlage bei Nodar
 Werder (Havel), 16.3.10 Stadt Werder (Havel)
 Auf Anordnung

Alle Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Alwinburg Abthilger Ung. 214
St. 1004

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kennt,

minimale Kenntnis Sahre alt, wohnhaft zu Alender

Ung. 1004 N: 1

4. von Jimmarmann Carl Heere

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kennt,

minimale Kenntnis Sahre alt, wohnhaft zu Alender

Ung. 1004 N: 298

In Gegenwart der Zeugen richtete der Starbescante an die
Verlebten einsehen und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlebten beantworteten diese Frage bejahend und erfüllte
hierauf der Amtspräsident das Starbescanten. h. a. er. fo. min. 1004. 2. 1.

des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Heinrich Kerschke

Marie Luise Antonie Kerschke geb. Kerschke

Erzpriester
Ead. Giese

Der Standesbeamte.

von Mallesdorf



A2



Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vor-/
 umstehende Abschrift / Ablichtung mit der vorliegenden
 Urschrift / Ausfertigung / beglaubigten Abschrift
 Abschrift des Heiratsregisters des
 18.9.1938 übereinstimmt.
 Diese Beglaubigung dient zur Vorlage bei Notar
 Werder (Havel), 16.2.190 Stadt Werder (Havel)
 Auf Anordnung

Nun hat ihn Bismarck da, wo er ihn haben will: Preußens Truppen rücken in holsteinische Gebiete ein, die bis dahin von Österreich verwaltet worden sind. Daraufhin beschließt der Deutsche Bund am 14. Juni 1866 auf Antrag Österreichs den Krieg gegen Preußen. Berlin erklärt den Bund im Gegenzug für aufgelöst.

„So sind denn die Würfel gefallen“, sagt Wilhelm I. – und lässt die von Kriegsminister Roon und Generalstabschef Moltke gedrillten Truppen zu einem Großangriff übergehen, wie er von Preußen innerhalb deutscher Gebiete niemals zuvor unternommen worden ist.

DENN ÖSTERREICH STEHT nicht allein da. Preußens – wohl besser: Bismarcks – Eroberungslust treibt auch Hannover, Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Nassau, die Freie Stadt Frankfurt am Main und einige weitere Kleinstaaten an die Seite Wiens. Sie alle fürchten, dass sie früher oder später von Preußen geschluckt werden könnten – so wie es für die Herzogtümer Schleswig und Holstein jetzt bereits abzusehen ist.

Die Flucht unter den Schutz der Habsburger aber rettet sie nicht. Preußens Armee, die ohne Zustimmung des Parlaments aufgerüstet worden ist, verfügt über das Zündnadelgewehr, mit dem ein Soldat fünf Schuss pro Minute abfeuern kann. Die Österreicher schaffen mit ihren veralteten Waffen in der gleichen Zeit nur einen.

Verheerender noch für Preußens Gegner: Helmuth von Moltke, der Generalstabschef, erkennt früher als sie die Möglichkeiten der modernen Technik. Mit dem Telegraphen eilen Befehle schneller durch das Land als mit Meldereitern. Und ist es bislang Brauch, riesige Armeen über Wochen an einem Ort zu sammeln, bis man endlich in großem Haufen losmarschiert, so schickt Moltke kleinere Truppenteile mit der Eisenbahn zur Front. Dort vereinigen sie sich erst im letzten Augenblick vor der Schlacht.

Das ist unkonventionell, auch riskoreich. (Denn was geschieht, wenn irgendwo eine Bahnlinie unterbrochen wird



Nach der Reichsgründung ist der Patriotismus im Volk groß. Eine Gedenkkarte feiert den neuen Kaiser (Mitte) neben seinem Sohn und seinem Neffen, umgeben von Bismarck, Kriegsminister von Roon und den wichtigsten Generälen des Feldzuges gegen Frankreich. Zu denen gehört auch der Kronprinz von Sachsen – das fünf Jahre zuvor, 1866, noch an der Seite Österreichs gegen Preußen gefochten hat, nun aber ebenfalls Teil des von Berlin dominierten neuen Staates ist



Burchard de Zolorin
(?-1061)

A 14

Friedrich Graf von Zollern ♂ Sophie von Raabs
Burggraf von Nürnberg (um 1139-um 1200) (?-um 1221)

Die fränkisch-brandenburgische Linie

Friedrich VI./I. Burggraf von Nürnberg
Kurfürst von Brandenburg (1371-1440) ♂ Elisabeth von Bayern
(1383-1442)

Friedrich Wilhelm I. Kurfürst von Brandenburg
„Großer Kurfürst“, 1620-1688) ♂ Luise Henriette von Nassau-Oranien
(1627-1667)



Friedrich III./I. Kurfürst von Brandenburg
König in Preußen (1657-1713) ♂ Sophie Charlotte von Hannover
(1668-1705)



Friedrich Wilhelm I. König in Preußen
„Soldatenkönig“, 1688-1740) ♂ Sophie Dorothea von Hannover
(1687-1757)

Friedrich II. ♂ Elisabeth Christine von
König von Preußen Braunschweig-Bevern
„der Große“, (1712-1786)

August Wilhelm ♂ Luise von Braunschweig-Wolfenbüttel
Prinz von Preußen (1722-1758) (1722-1780)



Friedrich Wilhelm II. ♂ Friederike von Hessen-Darmstadt
König von Preußen (1744-1797) (1751-1805)

Friedrich Wilhelm III. ♂ Luise von Mecklenburg-Strelitz
König von Preußen (1770-1840) (1776-1810)

Friedrich Wilhelm IV. ♂ Elisabeth von Bayern
König von Preußen (1795-1861) (1801-1873)



Wilhelm I. ♂ Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach
König von Preußen, (1797-1888) (1811-1890)
Deutscher Kaiser



Friedrich III. Deutscher Kaiser, ♂ Victoria von Großbritannien
König von Preußen (1831-1888) (1840-1901)

Wilhelm II. Deutscher Kaiser, ♂ Auguste Victoria von Schleswig-Holstein-
König von Preußen (1859-1941) Sonderburg-Augustenburg (1858-1921)



Wilhelm Kronprinz des deutschen Reichs ♂ Cecilie von Mecklenburg-Schwerin
und von Preußen (1882-1951) (1886-1954)

Louis Ferdinand Prinz von Preußen ♂ Kira von Russland
1907-1994) (1909-1967)

Louis Ferdinand Prinz von Preußen ♂ Donata zu Castell-Rüdenhausen
(1944-1977) (* 1950)



Georg Friedrich Prinz von Preußen
(* 1976)

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vor- / um-
 stehende Abschrift / Ablichtung mit der vorgeleg-
 ten Urschrift / Ausfertigung / beglaubigten /
 einfachen / Abschrift / Ablichtung der / des
 „Selbst erstellten Stammbaums“
 übereinstimmt.
 Die Beglaubigung wird nur erteilt zur Vorlage bei

Schalksmühle, den
 Der Bürgermeister
 Im Auftrage:

Novak



Karl Friedrich Prinz von Preußen 29.07.1801-21.01.1883	Marie Luise Alenandrine Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach 1808-1877
Karl Friedrich Ratzburg Prinz von Preußen 20.03.1828	Caroline-Wilhelmine Klenert Geb. Klenert ?? Unehelich gezeugte Söhne – durch § 1618 erstgeborener = erbberechtigt
Karl Friedrich Ratzburg 27.02.1855- ?? Berlin Werda	Emilie Antonia Geb. Heese 07.12.1860- ?? Glindow Berlin
Albrecht Karl Ratzburg 07.09.1883-16.11.1942 Berlin Werda	Anna Berta Marie Geb. Müller ??-??
Albrecht, Gustav, Friedrich, August Ratzburg 01.04.1911- ?? Berlin Straussberg	Martha Geb. Rix 19.11.1910-04.1984
Albrecht Ratzburg 11.09.1932-13.01.1996 Berlin Straussberg	Dorothea Geb. Demmerling 23.02.1929
Stefan Ratzburg 07.08.1962 Lüdenscheid	

Heiratsregister Nr. 15 des Jahres 1. 932 H

Heiratschein

Vornamen und Familienname des Mannes: Albrecht

Gustav Friedrich August Katzburg

Stand: Arbeiter

aus Strasberg

geboren am 1 ten April 1 911

in Strasberg

Vornamen der Frau: Martha

geborene Lina

aus Strasberg

geboren am 19 ten November 1 910

in Krei-Witschne

Eheschließung am 16 ten April 1 932

in Strasberg Kreis Oberbarnim

Strasberg, am 10. März 19 38



(Siegel)

Der Standesbeamte

Jessin

Ehemann: Geburtsregister Nr. 36, 1911

des Standesamtes Strasberg

Ehefrau: Geburtsregister Nr. 8, 1910

des Standesamtes der Schulgemeinde in Krei-Witschne

3

(Russland)

Personalausweis Nr. 91119362/99
Ausgestellt am: 29.10.93

Geburtsregister Nr. 59 des Jahres 1932 G

Geburtschein

Vornamen und Familienname: Helbrecht
Datzburg

geboren am 11 ten September 1932
in Strasberg, Kreis Oberbarnim
Strasberg am 10. März 1938



(Siegel)

Der Standesbeamte

[Handwritten signature]

Getauft am in der
zu
durch

(Siegel)

Konfirmation - Erstkommunion: am 27. April 1947
in der Erntewinkelkirche zu Berlin-Lichtenberg
durch Pfarrer Kungendorf



(Siegel)

[Handwritten signature]

Heiratsregister Nr. 15 des Jahres 1. 932 H

Heiratschein

Vornamen und Familienname des Mannes: Albrecht

Gustav Friedrich August Katzburg

Stand: Arbeiter

aus Strasberg

geboren am 1 ten April 1 911

in Strasberg

Vornamen der Frau: Martha

geborene Lina

aus Strasberg

geboren am 19 ten November 1 910

in Krei-Witschne

Eheschließung am 16 ten April 1 932

in Strasberg Kreis Oberbarnim

Strasberg, am 10. März 19 38



(Siegel)

Der Standesbeamte

Jessin

Ehemann: Geburtsregister Nr. 36, 1911

des Standesamtes Strasberg

Ehefrau: Geburtsregister Nr. 8, 1910

des Standesamtes der Schulgemeinde in Krei-Witschne

3

(Russland)

Heiratsurkunde

F

Lüdenscheid-Land - - - - -

(Standesamt

- - - - - Nr. 168 -)

Albrecht R a t z b u r g - - - - -

- - - - - evangelisch ,

geboren am 11. September 1932 - - - - -

in Strausberg, Kreis Strausberg - - - - -

(Standesamt Strausberg - - - - -

- - - - - Nr. 51/ 1932)

wohnhaft in Lösenbach 166, Gemeinde Lüden-

scheid-Land - - - - - , und

Dorothea Fischer geborene Demmerling

- - - - - evangelisch - ,

geboren am 23. Februar 1929 - - - - -

in Loesenbach, Landkreis Altena - - - - -

(Standesamt Lüdenscheid-Land - - - - -

- - - - - Nr. 24/ 1929)

wohnhaft in Lösenbach 167, Gemeinde Lüden-

scheid-Land - - - - -

haben am 20. September 1963 vor dem Standesbeamten

des Standesamtes Lüdenscheid-Land - - - - -

die Ehe geschlossen. - - - - -

Lüdenscheid , den 20. September 1963.

Der Standesbeamte

[Handwritten signature]

Blaf



Kirchliche Trauung

Die kirchliche Trauung des

Albrecht

Ratzburg

evangelisches Bekenntnisses,

mit der

Dorothea Finken

geb. Demmerling

evangelisches Bekenntnisses,

fand am *20. September 1963*

in der *evangelischen* Kirche

zu *Brünze / Westf.*

..... statt.

Trauregister-Nr. *1963*

Brünze, den *20. September 1963*

Der Pfarrer

Finken



Trauspruch:

Ehemann / Geburtsname des anderen Ehegatten

Familienbuch

Neu angelegt.

Ratzburg

Ehename (ggf. Familienname des Mannes)

Demmerling

Geburtsname des anderen Ehegatten (ggf. Familienname der Frau)

1. Ehemann:

2. Ehefrau:

Ratzburg -/-	Familienname v. d. Eheschl. Vornamen	Fischer geb. Demmerling -/-
Albrecht -/-	Beruf	Dorothea -/-
Kraftfahrer -/-	Geburtsort	Geschäftsinhaberin -/-
11. September 1932 -/-	Geburtsort	23. Februar 1929 -/-
Strausberg, Krs. Strausberg -/-	Standesamt, Nr.	Lösenbach, Landkreis Altena -/-
Strausberg Nr. 51/1932 -/-	Grundlage der Eintragung	Lüdenscheid-Land Nr. 24/1929 -/-
evangelisch -/-		evangelisch -/-
Heiratseintrag -/-		Heiratseintrag -/-

3. Eheschließung von 1 und 2 Eheschließungstag, -ort 20. September 1963 in Lüdenscheid -/-
 Grundlage der Eintragung Heiratseintrag Nr. 168/1963 St.Amt Lüdenscheid-Land -/-

4. Eltern des Ehemannes:

5. Eltern der Ehefrau:

Vater: Ratzburg -/-	Familienname	Vater: Demmerling -/-
Albrecht -/-	Vornamen	Otto -/-
zul. Berlin -/-	Wohnort oder letzter Wohnort	zul. Lösenbach -/-
Mutter: Ratzburg geb. Rix -/-	Familienname	Mutter: Demmerling geb. Brune -/-
Martha -/-	Vornamen	Klara -/-
wohnhaft Berlin-Neukölln -/-	Wohnort oder letzter Wohnort	wohnhaft Lösenbach -/-
Geb.Urk. von 1 -/-	Grundlage der Eintragung	Geb.Eintr. von 2 -/-

6. Angelegt auf Grundlage des bisherigen Fam. Buches

Lüdenscheid, den 25. April 1990

Der Standesbeamte

(König-Gurian)



7. Vermerk über die Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Nachweis

8. Tod - Tag, Ort, Standesamt und Nr., Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit der Ehegatten - Todeszeitpunkt, Gericht, Aktenzeichen, Scheidung, Aufhebung, Nichtigkeit, Feststellung des Nichtbestehens der Ehe - Tag der Rechtskraft, Gericht, Aktenzeichen

Mann - Frau gest. am 13.01.1996
 in Berlin
 (St.Amt) Berlin
 Nr. 41/1996 Den. 26.01.1996
 Der Standesbeamte

Weitere Vermerke über die Ehegatten siehe Spalte 10

9. Kinder:		Personenstands- und namensrechtliche Änderungen. Eheschließung: Vor- und Familienname des Ehegatten, Tag, Ort, Standesamt und Nr. oder Tod – Tag, Ort, Standesamt und Nr., Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit – Todeszeitpunkt, Gericht, Aktenzeichen
Familienname, Vornamen	Ratzburg, Stefan -/-	Beschluß VormG Lüdenscheid vom 14. Februar 1979 (XVI 8/78), wirksam -- seit dem 17. Februar 1979; die Annahme gründet sich auf §§ 1741, --- 1746, Abs. 1, 1747 Abs. 1, 1752, -- 1754 Abs. 1 und 1756 Abs. 1 BGB. -- (bish. Fam. Buch). Den 25.04.1990. -- Der Standesbeamte <i>König-Gurian</i> (König-Gurian)
Geburtstag	07. August 1962 -/-	
Geburtsort	Lüdenscheid -/-	
Standesamt, Nr.	Lüdenscheid-Stadt jetzt Lüden- --	
Grundlage der Eintragung	scheid Nr. 759; Geb.Eintr. -/-	
Datum, Unterschrift	25.04.1990. Der Standesbeamte <i>König-Gurian</i> (König-Gurian)	
Familienname, Vornamen		
Geburtstag		
Geburtsort		
Standesamt, Nr.		
Grundlage der Eintragung		
Datum, Unterschrift		
Familienname, Vornamen		
Geburtstag		
Geburtsort		
Standesamt, Nr.		
Grundlage der Eintragung		
Datum, Unterschrift		
10. Weitere Vermerke über die Ehegatten und die Kinder: Der Mann ist laut Bescheinigung des AG Lüdenscheid am 20. April 1990 aus der evangelischen Kirche ausgetreten. Einen Buchstaben gestrichen. Den 27.04.1990 Der Standesbeamte <i>König-Gurian</i> (König-Gurian)		

Die Übereinstimmung der Ablichtung mit dem beim Standesamt Lüdenscheid als Heiratseintrag fortgeführten Familienbuch wird hiermit beglaubigt.
 Die Spalten 4, 5, 7 und 9 geben den Beurkundungsstand am 31.12.2008 wieder und nehmen nicht an der Beweiskraft dieser Urkunde teil.
 Die Ablichtung besteht aus einem Blatt / Blättern.

58505 Lüdenscheid, den 17. JAN. 2012

Urkundsperson *[Signature]*
 (Standesbeamtin/Standesbeamter)



Sterbeurkunde

G

(Standesamt Aurich -/-

Nr. 41/1996)

Albrecht Ratzburg, -/-

wohnhaft in Stedesdorf, -/-

ist am 13. Januar 1996 -/- um 07 Uhr 55 Minuten

in Aurich -/-

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 11. September 1932 -/-

in Strausberg. -/-

Der Verstorbene war verheiratet mit Dorothea ----

Ratzburg geb. Demmerling. -/-



Aurich, den 16. Januar 1996

Der Standesbeamte

Kaumann

(Baumann)

A.

Nr. 59

Grainberg am 26. September 1932

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

den Michael Albrecht Ratzberg,

wohnhaft in Grainberg, Lohsestr. 26,

und zeigte an, daß von der

Anna Ratzberg, geborene Rax, geboren 1892,

wohnhaft bei ihm,

zu Grainberg, im Monat September,

am 26. September des Jahres

tausend neunhundert dreißig, um

um zwölf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albrecht Ratzberg

Der Standesbeamte.

Zu Unterschrift: [Signature]



Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Geburtenbuch (Geburtsregister) wird hiermit beglaubigt. Die Abschrift enthält - keinen - Randvermerke). Die Bezeichnung des Geburtsortes ist - nicht - in 26 JAN 2010 geändert worden.

Der Standesbeamte

[Signature]

A.

Nr. 59

Graßberg am 26. September 1932

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

ich kenne,

Herrn Viktor Albruff, geb. Radtberg,

wohnhaft in Graßberg, Lohsestr. Nr. 16,

und zeigte an, daß von der

Fräulein Radtberg, geb. Rax, geb. 18. April 1901,

wohnhaft bei ihm,

zu Graßberg, im Monat September,

am 26. September des Jahres

tausend neunhundert dreißig, um

um zwölf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Albruff

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Viktor Albruff

Der Standesbeamte.

Zu Urkundung: Frau



Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Geburtenbuch (Geburtsregister) wird hiermit beglaubigt. Die Abschrift enthält - keinen - Randvermerke). Die Bezeichnung des Geburtsortes ist - nicht - in Graßberg geändert worden.

den 26. JAN. 2010

Der Standesbeamte

Handwritten signature of the Registrar.

Graßberg

Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch (Geburtsregister) des Standesamts

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 44)

Kreisberg am zweyten ten
April tausend neunhundert zweyundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. die Verheirathete Albrecht Gustav Friedrich August Paulsen

der Persönlichkeit nach _____

geboren am acht ten April

des Jahres tausend neunhundert elf

zu Kreisberg

Geburtsregister Nr. 36 des Standesamts in Kreisberg

wohnhaft in Kreisberg, Lindenweg 10

2. die Verheirathete Martha Witt

der Persönlichkeit nach _____

geboren am zweyten ten November

des Jahres tausend neunhundert zwey

zu Wies-Willkheim

Geburtsregister Nr. 1 des Standesamts in Wies-Willkheim

wohnhaft in Kreisberg, Pöhlstraße 12

Kreisberg am
5. Februar 1937.
Herrn der am 27.
Januar 1937 recht-
kräftig vorgenom-
menen Eheschließung
in Berlin ist die Ehe
zwischen dem Albrecht
Gustav Friedrich Au-
gust Paulsen und
der Martha geborenen
Witt geschlossen wor-
den.
Der Standesbeamte
L. Witt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ludwig Ritz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Thausberg Kellergasse

12, _____ ;

4. der Lehrer Josef Herberich

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Thausberg Mithrasg.

40

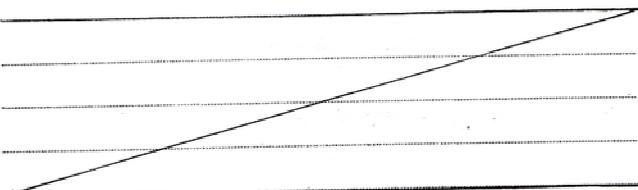
Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Woffenbach & Herberich geliebt



Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Wolfgang Günther Lohring August Herberich

Martha Ratzburg geborene Ritz

Ludwig Ritz

August Herberich

Der Standesbeamte.

L. Ritz

Beglaubigte Abschrift aus dem Heiratsbuch (Heiratsregister) des Standesamts _____

Strausberg

Die Übereinstimmung mit dem Eintrag wird hiermit beglaubigt. Die Abschrift enthält _____
- Karten - ✓ Randmerk(e), sie besteht aus _____ Blatt(Blättern).

Die Bezeichnung des Heiratsortes ist - nicht - in _____

geprüft worden.
26 JAN 2010

Der Standesbeamte

L. Ritz



Geburtsurkunde

(Standesamt Strausberg ----- Nr. 36/1911 ----)

-----Albrecht Gustav Friedrich August R-a-t-z-b-u-r-g

ist am 1. A.p.r.i.l 1911 -----

in Strausberg ----- geboren.

Vater: Maler Albrecht Karl R-a-t-z-b-u-r-g -----

Mutter: Anna ^Perta Marie Ratzburg geborene Müller, beide
wohnhaf in Strausberg, Buchhorst 4 -----

Änderungen der Eintragung: ----- keine -----

Strausberg, den 12. November 1956

Der Beauftragte für Personenstandswesen

H. G. Christ

A 51



Bescheinigung über eine erfolgte Geburt.

Des Vaters	Vor- und Familienname	Albrecht Ratzburg	
Der Mutter	Vor- und Geburtsname	Fran Dorothea Fischer geb. Demmerling	
	Geburtsort	Lüdenscheid, Städt. Krankenhaus	
Des Kindes	Geburtstag und -zeit	7. 8. 62	6. 45 Uhr.
	Geschlecht	männlich - weiblich	
	-Für den Zwilling -		
	Geburtstag und -zeit		Uhr.
	Geschlecht	männlich - weiblich	
Tot- geburt	Tag und Zeit		Uhr.
	Geschlecht u. Länge	männlich - weiblich	cm lang.
		Vor- In der Geburt verstorben.	



Ihr Arzt

Unterschrift der Hebamme-d. Arztes

Bei ehelichen Kindern ist das Stammbuch oder die Heir. Urkunde der Eltern, bei unehelichen Kindern einer led. Mutter ist die Geburtsurkunde, einer verwitweten oder gesch. Mutter ausserdem die Todesurkunde des Ehemannes oder das Scheidungsurteil der letzten Ehe vorzulegen.

